# Fremdsprachenmodul
# Englisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache

- Modulleitung:

  Dr. Thomas Stöckli

  Dozenten:

  Englisch: Angelika Feind, Laura Stöckli-Rains, Alec Templeton und Thomas Stöckli
  Ansprechperson bei Anmeldung und Koordination: Thomas Stöckli

  Französisch: Christina Blum, Jean-Marc Petit, Fabienne Stinus, Kristalen Kohlbrenner und Vanessa Pohl
  Ansprechperson bei Anmeldung und Koordination: Rosmarie Blaser

- Dauer und Einstieg:

  1 Jahr | 4 Blockveranstaltungen pro Jahr und 8 Donnerstagnachmittage

  Es können auch einzelne Blöcke des Fachmoduls absolviert werden, wenn kein Abschlusszertifikat angestrebt wird; es wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

  Der Einstieg in das Modul ist für externe Teilnehmer jederzeit möglich, für AfaP-Studierende quartalsmässig.

- Veranstaltungsorte:

  Dornach und Solothurn: siehe Flyer 2017/18

- Präsenzzeiten und Aufbau des Fachmoduls:

  siehe Info-Flyer 2017/18 mit allen Daten, Ort und Zeit

  Die Unterlagen und detaillierten Informationen für die jeweiligen Kurstage werden rechtzeitig an die Teilnehmenden verschickt.

  Ergänzend zu der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind von den Studierenden individuelle Arbeiten und Studienleistungen im Rahmen des Praxisstudiums zu erbringen.

- Kurzbeschreibung der pädagogisch-fachlichen Zielsetzung:

  Das Fremdsprachenmodul führt in die praktische Handhabung des fremdsprachlichen Unterrichts an Rudolf Steiner Schulen bzw. Waldorfschulen ein. Das Fremdsprachenmodul ist so konzipiert, dass dabei der bewusste Umgang mit den methodisch-didaktischen Elementen des fremdsprachlichen Unterrichts im Vordergrund steht. Die Kinder und Jugendlichen sollen durch den Fremdsprachenunterricht altersgemäss darin unterstützt werden, die fremde Sprache zu verstehen, zu sprechen (kommunikative Kompetenz), (in verschiedenen, situationsbedingten Stilen) zu schreiben, (sinnorientiert, innerlich verstehend) zu lesen und darüber hinaus die grammatikalischen Grundlagen nachzuvollziehen zu können.

 © AfaP, Dornach

- Zielgruppen:
  - Studierende, die eine Unterrichtstätigkeit im Fremdsprachenbereich an einer Rudolf Steiner Schule respektive Waldorfschule in der Sprache Englisch, Französisch oder Deutsch (als Fremdsprache) anstreben.
  - Bereits tätige Fremdsprachen-Lehrer/innen, die eine Nachqualifikation benötigen.
  - Klassenlehrkräfte, die eine Fremdsprache in ihrer Klasse unterrichten.
- Voraussetzungen:

  Für die Teilnahme am Fremdsprachenmodul werden gute Kompetenzen der jeweiligen Sprache (Englisch, Französisch oder Deutsch) vorausgesetzt. Die Eintrittskompetenz ist in der Regel mindestens Stufe B2 des Europäischen Sprachportfolios. Vor der Aufnahme des Moduls findet ein persönlicher Kontakt mit der Modulleitung statt (Kontaktadresse siehe unten).

  Während des Fachmodulbesuchs ist der Teilnehmer selbst dafür verantwortlich, um beim Austritt die erforderliche Stufe C1 zu erlangen. Das IELTS (eine Cambridge-Prüfung, welche die englische Sprachkompetenz von Studenten und Lehrkräften misst) oder DALF (für Französisch) werden als geeignete Instrumente zur Feststellung des sprachlichen Niveaus der jeweiligen Sprache empfohlen. Im Anschluss an die Lehrveranstaltungen bietet die Modulleitung individuelle Beratungen zur Erlangung des geforderten Sprachniveaus an.

  Grundkenntnisse von Landeskunde, Biographien, Geschichte, Literatur und Literaturgeschichte werden vorausgesetzt, andernfalls sind diese während des Fachmodulbesuchs selbständig zu erarbeiten.
- Schwerpunkte und Lernziele:

  Das Fachmodul ist insbesondere auf die methodisch-didaktischen Bereiche und künstlerischen Ansätze des Fremdsprachenunterrichts ausgerichtet:
  - wie aus der Entwicklung des Kindes und Jugendlichen im Einklang mit den pädagogischen Zielsetzungen der Waldorfpädagogik Grundelemente der Unterrichtsgestaltung für Unter-, Mittel- und Oberstufe entstehen
  - Gesichtspunkte zum Lehrplan des Fremdsprachenunterrichts 1.–12. Klasse und der Zusammenhang zwischen Entwicklung des Kindes und dem Lehrplan
  - wie Schreiben und Lesen, Bewusstmachung, der in den Klassen 1–3 gehörmässig angeeigneten Sprachstrukturen eingeführt werden
  - wie durch den „Sprachsinn“ mittels Intonation, Rhythmus, Gestik, Musik sowie Laute die jeweilige Sprache mit den Schülerinnen und Schülern erübt werden kann
  - wie Konversation, Dialogelemente, Story Telling, eigenes Schreiben und Creative Writing als Unterrichtsmittel eingesetzt werden können
  - Sinn und Umgang mit didaktischen Materialien in der Unterstufe, und ab Mittelstufe mit Lehrwerken, Grammatiksammlungen und anderen Unterrichtshilfsmitteln
  - wie Landeskunde, Biographien, Geschichte, erste Einführung in die Literatur und Literaturgeschichte methodisch bearbeitet werden können

 © AfaP, Dornach

- Studien- und Prüfungsleistungen:

  Für die Erlangung des Zertifikats (siehe unten) sind folgende Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen:

  - **Studienpräsenz**
    - Regelmässige Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen während der gesamten Moduldauer. Verpasster Unterricht oder nicht eingereichte Studienleistungen sind in Absprache mit der Modulleitung mit entsprechendem Nachweis nachzuarbeiten und/oder ggf. am Ende des Fachmodulbesuchs zu kompensieren. Dazu ist ein entsprechendes Gesuch einzureichen.
  - **Studiennachweise**:
    - Ein Teil des zu erbringenden Arbeitsaufwands besteht aus Transferaufgaben, welche sich aus Blockveranstaltungen ergeben. (Diese können je nach Bedarf und Wissensstand individuell angepasst werden.)
    - Verfassen einer theoretischen Zusammenfassung über die Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts an Waldorfschulen (mit Einbezug des eigenen Literaturstudiums und Inhalten aus dem Modulunterricht). Auch Themen aus der Landeskunde, Biographien, Geschichte und Literaturgeschichte können einbezogen werden. Umfang: mind. 6 Seiten, auf Deutsch oder in der jeweiligen Fremdsprache verfasst.
    - Verfassen eines Praxis-Portfolios (gemäß AfaP-Richtlinien) bis Ende des Studienjahres (kann bei AfaP-Studierenden als Studienleistung für das reguläre Studium angerechnet werden). Das Portfolio soll einen Nachweis erbringen über die Umsetzung des Gelernten im eigenen Unterrichten und ist in der jeweiligen Fremdsprache verfasst.

- Zertifikat / Kompetenznachweis:

  Nach erfolgreichem Absolvieren des Fremdsprachenmoduls erhalten die Studierenden ein Zertifikat der AfaP mit einem Abschlussbericht des Dozenten bzw. der Modulleitung, welches zusammen mit dem AfaP-Diplom II (oder einem gleichwertigen pädagogischen Abschluss) und dem Nachweis der sprachlichen Kompetenz in der entsprechenden Sprache zu einer regulären Lehrtätigkeit an einer Rudolf Steiner Schule im Fremdsprachenbereich berechtigt.

  Eine Empfehlung bezüglich der fach- und stufenspezifischen Qualifikation kann individuell im Zertifikat summarisch festgehalten werden. Darüber hinaus wird mit dem „Individuellen Kompetenznachweis“ der AfaP diese detailliert aufgeführt.

- Literatur:

  Wird im Kurs bekanntgegeben, gemeinsames Grundlagenwerk ist Alain Denjean (2000): *Die Praxis des Fremdsprachenunterricht an der Waldorfschule,* Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

  Weitere Hinweise siehe Literaturliste auf der AfaP-Website

 © AfaP, Dornach

- Kosten:

  Externe Teilnehmende: CHF 225.- pro Blockveranstaltung | CHF 1`200.- Gesamtpauschale

  Anmerkung: Für Studierende der AfaP sind entsprechend des individuellen Studiengangs ein bzw. zwei Fachmodule in den regulären Studienbeiträgen enthalten.

- Anmeldung:

  AfaP-Studienbüro
  Ruchti-Weg 5
  CH-4143 Dornach
  Tel. +41 (0)61 701 40 72
  info@paedagogik-akademie.ch
  www.paedagogik-akademie.ch

- Auskünfte zum Fachmodul:

  Dr. Thomas Stöckli
  ts@lebenslernen.ch

Aktuelle Informationen zum Fremdsprachenmodul finden Sie unter:

http://www.afap.ch/fachmodule/fremdsprachen/

 © AfaP, Dornach